

14. Internationaler Wettergipfel Innsbruck 2022 im Zeichen der Vielfalt

Wenn das Treffen der Wetterfrösche in einer Stadt und zugleich am Berg, im Sommer statt im Winter und bei Regen, Wind und Sonnenschein stattfindet, dann kann man wohl zurecht von Vielfalt sprechen.

Abwechslungsreich ist auch die Provenienz der Wetterfachleute: Insgesamt zehn Nationen waren bei der 14. Auflage des beliebten Events vertreten, das heuer vom 9. bis zum 11. Juni in der Region Innsbruck über die Bühne ging. Die Tiroler Landeshauptstadt war erstmals Austragungsort und bildete mit ihrem alpin-urbanen Setting die perfekte Kulisse für die Dreharbeiten von über 20 TV-Stationen und Online-Plattformen aus ganz Europa.

📅 11.06.2022 📍 Innsbruck 📄 Chronik, Events, Fachtouristik, Society, Tourismus, Wetter 👤 Internationaler Wettergipfel

Der Marktplatz bei leichtem Regen, die Hungerburg ein wenig wechselhaft, der „Zitterbalken“ auf der Bergisel Sprungschanze, die Muttereralm und ihr Bikepark – die Schauplätze für Wetterdreharbeiten im Rahmen des 14. Internationalen Wettergipfels waren mannigfaltig. Begeistert zeigten sich die Wetterfrösche aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Holland, Irland, Spanien, Österreich, Polen und Tschechien von der „malerischen Lage“ der Tiroler Landeshauptstadt. Auch die wechselnde Witterung stellte für sie eine perfekte Arbeitsgrundlage dar – Meteorologen lieben es schließlich, wenn sich in der Wetterküche etwas tut. Und so stand man auch da und dort bei leicht regnerischem Wetter vor der Kamera, so hatten die Wetterexpertinnen und Experten dennoch stets die gute Nachricht parat: „Zum Wochenende hin wird's sommerlich und sonnig hier in Tirol!“

Für die Organisatoren war es ein Event der besonderen Herausforderungen: „Nach mehreren Verschiebungen haben wir heuer – in Absprache mit den Tourismusverantwortlichen – in den Sommer gewechselt. Einerseits bot dieser einfach größere Planungssicherheit was die Pandemie betrifft, andererseits kristallisierte sich mehr und mehr heraus, wie vielfältig die Darstellungsmöglichkeiten der Region Innsbruck gerade zur warmen Jahreszeit sind“, erklärt Projektleiter **Christian Jost** von ProMedia Kommunikation. Er und sein ca. 20-köpfiges Team waren gemeinsam mit den Zuständigen bei Innsbruck Tourismus bereits seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt. Vom Sendeplan bis zur Disposition der Anreisen, von den technischen Details bis hin zur kulinarischen Versorgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer musste alles eingeplant werden.

Die beiden Initiatoren des 2007 erstmals umgesetzten Veranstaltungsformats, **Thomas**



📷 Wetterfachleute aus 10 Nationen waren beim 14. Internationalen Wettergipfel in Innsbruck [...weiter](#)

Videodetails

Nutzungsrechte

ProMedia

Medienkontakt

Christian Jost

ProMedia

Brunecker Str. 1

Weninger und RTL-Wetterchef **Christian Häckl**, freuen sich über das gelungene Comeback des Wettergipfels nach zweijähriger Zwangspause: „Nach drei Verschiebungen hat es beim vierten Anlauf mit dem Wettergipfel in Innsbruck geklappt. Mehr denn je zeigt sich dieses Jahr der spezielle familiäre Charakter dieses internationalen Wetter-Netzwerktreffens, der auch in Zukunft unbedingt zu bewahren ist.“

Tourismusverantwortliche: „Wettergipfel ist wichtiger Baustein der Kommunikation“

Glückwünsche kamen unmittelbar nach der Veranstaltung von **Karin Seiler**, Geschäftsführerin der Tirol Werbung: „Der Internationale Wettergipfel ist aufgrund seiner Reichweite und seiner Glaubwürdigkeit ein wichtiger Baustein in unserer Kommunikation. Wenn sich jährlich über 30 Wettermoderatoren in Tirol treffen und zum Teil sogar live aus unserem schönen Land berichten, dann ist das ein unbezahlbarer Imagewert für das Tourismusland Tirol. Ich gratuliere allen Verantwortlichen zur erfolgreichen Durchführung des 14. Internationalen Wettergipfels in der Region Innsbruck!“ Erfreut über die gelungene Veranstaltung zeigte sich auch **Mario Gerber**, Obmann von Innsbruck Tourismus: „Wir sind sehr stolz, den Internationalen Wettergipfel endlich hier bei uns in der Region Innsbruck zu Gast gehabt zu haben. Ich habe tolle Aufnahmen gesehen – und viel Kreativität und Kompetenz, mit der das Team die Wetterinformationen vermittelt und mit der diese wunderbaren Bilder gedreht wurden. Ich bin überzeugt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Region Innsbruck noch lange in bester Erinnerung behalten!“ Für **Barbara Plattner**, Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus, sind die Bilder, die von einem solchen Event in die Quellmärkte transportiert werden, von besonderem Wert: „Im Rahmen dutzender Live-Übertragungen und ebenso vieler Aufzeichnungen haben die Meteorologinnen und Wettermoderatoren unsere Region Innsbruck in ihrer alpin-urbanen Vielfalt einem Millionenpublikum in ganz Europa präsentiert. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.“

Der Wettergipfel-Award 2022: Erstmals war der ORF unter den Gewinnern

Am letzten Abend des 14. Internationalen Wettergipfels wurden traditionellerweise die begehrten Wettergipfel-Awards an drei der anwesenden „Wetterfrösche“ verliehen. Für den ORF-Meteorologen **Marcus Wadsak** war es eine Premiere: Der treue Wettergipfel-Teilnehmer gewann zum ersten Mal den Award. Er durfte sich über seinen Sieg für das „beste Studiowetter“ freuen. Die Kategorie „Außenwetter“ entschied der Deutsche **Georg Haas** von SAT.1 für sich und sein Landsmann **Alexander Hildebrand**, der für den TV-Sender WELT teilgenommen hat, wurde für seine Wetterreportage mit einer exklusiven Kristallkugel als Award und viel Beifall geehrt.

Bilder vom Welcome-Abend finden Sie [hier](#).

Bilder von den Live-Sets und Drehlocations finden Sie [hier](#).

Bilder vom Wettergipfel-Award finden Sie [hier](#).

6020 Innsbruck

t: +43 512 214004-12

m: +43 664 8545745

www.newsroom.pr

promedia.jost@pressezone.at



Rückfrage-Hinweis

ProMedia, Christian

Jost

Internationaler Wettergipfel

Brunecker Str. 1

6020 Innsbruck

t: +43 512 214004-12

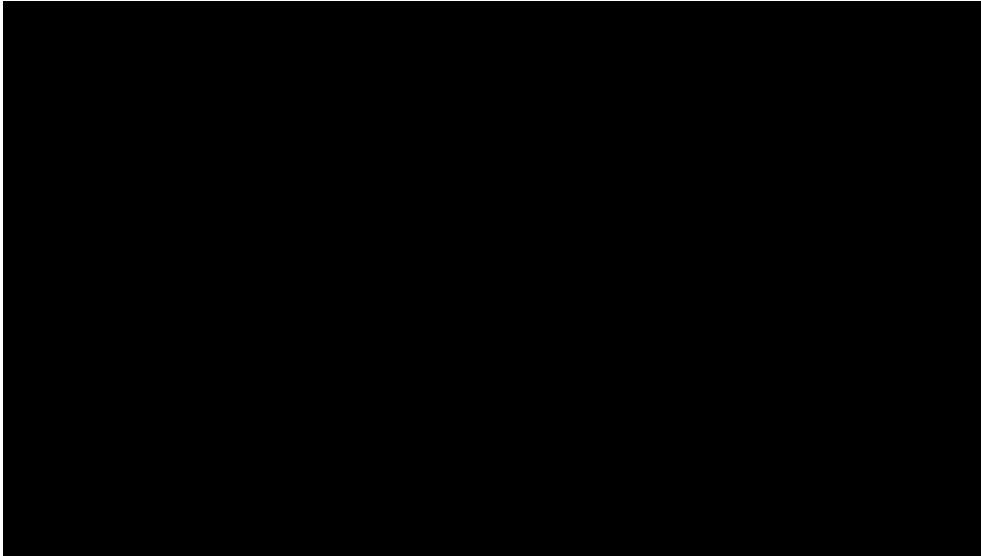
m: +43 664 8545745

www.wettergipfel.at

christian.jost@pro.media



📺 Video



Fotos, 300 dpi



Wetterfachleute aus 10 Nationen waren beim 14. Internationalen Wettergipfel in Innsbruck zu Gast.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Schwindelfrei und auch ein wenig mutig mussten die TV-Teams mitunter schon sein: Die Bergisel Sprungschanze wurde gleich mehrfach ins Visier der Kameras genommen.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Ein wenig Humor gehört dazu: Mario Gerber, Obmann von Innsbruck Tourismus, ließ es sich nicht nehmen den Wetterfrosch persönlich in Innsbruck zu begrüßen.

APA Fotoservice/Hetfleisch



An mehreren aussichtsreichen Schauplätzen in und rund um Innsbruck wurde gedreht oder live berichtet. Die Bilder erreichten ein Millionenpublikum in ganz Europa.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Führten ein Live-Interview vor laufender Kamera im Programm des ORF und hatten auch Backstage gute Gespräche: Thomas Schroll, Geschäftsführer der Nordkettenbahnen (re.) und ORF-Wettermann Marcus Wadsak.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Frauenpower bei jedem Wetter: Corinna Boraus von ProSieben (li.) und Anna Gröbel vom deutschen TV-Sender kabeleins (re.) wurden von Barbara Plattner, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus mit passendem Schirm bedacht.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Drei in einer Gondel: Tirol-Werbung-Chefin Karin Seiler mit Marcus Wadsak (ORF, li.) und NTV-Wettermann Björn Alexander.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Der begehrte Wettergipfel Award wurde auch heuer wieder in drei Kategorien ausgespielt.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Tanja Knob, Marketing-Chefin von Innsbruck Tourismus, beglückwünschte den SAT.1-Wettermann Georg Haas.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Freuen sich gemeinsam: Barbara Plattner, Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus und Alexander Hildebrand, TV-Meteorologe bei WELT.

APA Fotoservice/Hetfleisch



Patricio Hetfleisch (Tirol Werbung, li.) gratulierte dem ORF-Meteorologen Marcus Wadsak zum Sieg.

APA Fotoservice/Hetfleisch



So sehen Sieger aus: Alexander Hildebrand, Marcus Wadsak und Georg Haas.

APA Fotoservice/Hetfleisch

ProMedia